

Problemlösungen bei virtuellen Schnittstellen

Bei neueren Notebooks gibt es kaum noch die früher üblichen bekannten 9 poligen COM Steckdosen für serielle Schnittstellen.

Allerdings gibt es im Fachhandel auch Adapter, die den Betrieb einer COM Schnittstelle an einem USB Anschluss ermöglichen. („USB auf seriell“)

Diese Adapter benötigen bei Windows 98 in jedem Fall, bei Windows ME, 2000 oder XP oft, aber nicht immer einen speziellen Treiber. **Bitte benutzen Sie in jedem Fall den mitgelieferten Treiber zu dem seriellen Adapter, auch wenn Sie den ALAN USB Adapter für Map 500 benutzen sollten!**

Bei der Installation bekommt der Adapter von Windows zunächst eine serielle COM Schnittstellenummer zugewiesen. Leider greift Windows sehr oft auf höhere Nummern zurück, besonders, wenn Sie schon mehrere Zubehörteile am PC betreiben, wie Bluetooth, Funkmäuse, GPS Geräte, Infrarotschnittstellen von Handy's usw.

Da manche GPS Kartenprogramme, wie z.B. das Seekarten Anzeigeprogramm Maptech Viewer, **zwingend eine COM Schnittstelle** mit Schnittstellenummern **zwischen COM1** und **COM4** benötigen, müssen Sie ggf. andere Schnittstellenummern vorübergehend deaktivieren. Dann versuchen Sie, über die **Systemsteuerung**, (**System, Gerätemanager, Anschlüsse COM und LPT**) der seriellen Schnittstelle z.B. die Nummer **COM 1** freizugeben. Dies ist in vielen Fällen möglich, weil die meisten eingebauten Modems bei Notebooks COM 3 belegen, Infrarot Handy's um COM 4 und auch die Maus oder das Touchpad meist nicht mehr COM 1 beanspruchen.

Nach dem Belegen von COM 1 lassen Sie das Adapterkabel zunächst noch eingesteckt und aktivieren Sie anschliessend die vorübergehend deaktivierten bzw. gelöschten anderen Geräte Ihres Computers wieder.

Windows XP wird dann die COM 1 Schnittstelle auch für die Zukunft reserviert halten (bei Win 98 kann man das leider nicht immer erwarten)

Für das GPS Gerät Map 500 und die zugehörige MapShow Software wird eine Com Nr. zwischen **COM 1** und **COM 6** empfohlen, bei höheren Nummern kann es Probleme mit Konflikten oder der COM Port Erkennung bei MapShow geben.